



Ostbayerische Technische Hochschule  
Amberg-Weiden

---

## Modulhandbuch

Sprachenzentrum der OTH Amberg-Weiden

studienbegleitende Sprachkursangebote  
und fakultätseigene Sprachkurse



- 
- unter Vorbehalt, bitte aktuelle Ankündigungen beachten -
  - Ein Anspruch darauf, dass alle Sprachkurse angeboten werden besteht nicht. Die jeweiligen Sprachkurse können nur bei einer ausreichenden Mindestteilnehmerzahl stattfinden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden.....</b>	<b>6</b>
1.1 UNICert® - Das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat .....	6
<b>2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden .....</b>	<b>8</b>
2.1 Englisch UNICert® II und III .....	9
2.1.1 English for Engineers UNICert® II .....	9
2.1.1.1 English for Engineers UNICert® II Business English, Kurs 1 und 2.....	9
2.1.1.2 English for Engineers UNICert® II, Technical English, Kurs 3 und 4.....	11
2.1.2 English UNICert® III.....	13
2.1.2.1 English UNICert® III for Professional Purposes I.....	13
2.1.2.2 English UNICert® III for Professional Purposes II .....	15
2.2 Russisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III.....	17
2.2.1 Russisch UNICert® Basis .....	17
2.2.1.1 Russisch UNICert® Basis Modul 1 .....	17
2.2.1.2 Russisch UNICert® Basis Modul 2 .....	19
2.2.2 Russisch UNICert® I .....	21
2.2.2.1 Russisch UNICert® I Modul 1.....	21
2.2.2.2 Russisch UNICert® I Modul 2.....	23
2.2.3 Russisch UNICert® II.....	25
2.2.3.1 Russisch UNICert® II Modul 1 .....	25
2.2.3.2 Russisch UNICert® II Modul 2 .....	27
2.2.4 Russisch UNICert® III.....	29
2.2.4.1 Russisch UNICert® III Modul 1 .....	29
2.2.4.2 Russisch UNICert® III Modul 2 .....	31
2.3 Tschechisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III .....	33
2.3.1 Tschechisch UNICert® Basis.....	33
2.3.1.1 Tschechisch UNICert® Basis Modul 1 .....	33
2.3.1.2 Tschechisch UNICert® Basis Modul 2 .....	35
2.3.2 Tschechisch UNICert® I .....	37
2.3.2.1 Tschechisch UNICert® I Modul 1.....	37
2.3.2.2 Tschechisch UNICert® I Modul 2.....	39
2.3.3 Tschechisch UNICert® II.....	41
2.3.3.1 Tschechisch UNICert® II Modul 1 .....	41
2.3.3.2 Tschechisch UNICert® II Modul 2 .....	43
2.3.4 Tschechisch UNICert® III .....	45
2.3.4.1 Tschechisch UNICert® III Modul 1.....	45
2.3.4.2 Tschechisch UNICert® III Modul 2.....	46
<b>3 Studienbegleitende Sprachkurse .....</b>	<b>47</b>
3.1 Chinesisch .....	47

3.1.1	Chinesisch HSK A1 .....	47
3.1.2	Chinesisch HSK A2 .....	48
3.2	Deutsch .....	49
3.2.1	Deutsch für Anfänger 1 .....	49
3.2.2	Deutsch für Anfänger 2 .....	50
3.2.3	Deutsch A2.....	51
3.2.4	Deutsch B1.1.....	53
3.2.5	Deutsch B1.2.....	55
3.2.6	Deutsch B2.1.....	57
3.2.7	Deutsch B2.2.....	59
3.2.8	Deutsch im Beruf – Bewerbungstraining (B2+/C1) .....	61
3.2.9	Deutsch C1.1.....	63
3.2.9.1	Deutsch C1.1 Teil 1 .....	63
3.2.9.2	Deutsch C1.1 Teil 2 .....	65
3.3	Französisch.....	67
3.3.1	Französisch als Wirtschaftssprache A1 und A2 .....	67
3.3.1.1	Französisch als Wirtschaftssprache A1 .....	67
3.3.1.2	Französisch als Wirtschaftssprache A2 .....	69
3.4	Italienisch.....	71
3.4.1	Italienisch A1.....	71
3.4.2	Italienisch A2.....	73
3.5	Spanisch.....	75
3.5.1	Spanisch als Wirtschaftssprache/Wirtschaftsspanisch .....	75
3.5.1.1	Spanisch als Wirtschaftssprache A1 .....	75
3.5.1.2	Spanisch als Wirtschaftssprache A2 .....	77
3.5.1.3	Wirtschaftsspanisch A1 .....	79
3.5.1.4	Wirtschaftsspanisch A2 .....	81
<b>4</b>	<b>Sprachkursmodule der Fakultäten OTH Amberg-Weiden .....</b>	<b>83</b>
4.1	Sprachkursmodule der Fakultät MB/UT (Maschinenbau/Umwelttechnik).....	83
4.1.1	Bachelor-Studiengang Patentingenieurwesen.....	83
4.1.1.1	Technisches und juristisches Englisch .....	83
4.1.2	Bachelor-Studiengang Energietechnik, Energieeffizienz und Klimaschutz und Masterstudiengang Umwelttechnologie .....	83
4.1.2.1	Wahlpflichtfachmodul: Sprache .....	84
4.2	Sprachkursmodule der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik.....	85
4.2.1	Studiengang Medienproduktion und Medientechnik.....	86
4.2.1.1	Pflichtmodul Englisch.....	86
4.3	Sprachkursmodule der Fakultät WIG .....	87
4.3.1	Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Engineering & Management.....	87
4.3.2	Bachelorstudiengang TM – Vertiefung „International Management and Languages“ .....	87
4.3.3	Bachelorstudiengang DTM .....	87

---

4.4	Sprachkurs- und SQM/Soft Skills-Module der Fakultät WEBIS .....	88
4.4.1	Chinesisch als Wirtschaftssprache .....	88
4.4.1.1	Chinesisch als Wirtschaftssprache I und II .....	88
4.4.2	Englisch als Wirtschaftssprache .....	88
4.4.2.1	English UNICert® III Modul 1 und 2 (English for Professional Purposes I und II).....	88
4.4.3	Französisch als Wirtschaftssprache .....	88
4.4.3.1	Französisch als Wirtschaftssprache A1 und A2 .....	88
4.4.4	Russisch als Wirtschaftssprache .....	88
4.4.4.1	Russisch als Wirtschaftssprache I, II, III, IV, V, VI .....	88
4.4.5	Russisch als Berufs- und hochschulspezifische Sprache I, II .....	88
4.4.6	Spanisch als Wirtschaftssprache .....	89
4.4.6.1	Spanisch als Wirtschaftssprache/ Wirtschaftsspanisch A1, A2.....	89
4.4.7	Tschechisch als Wirtschaftssprache .....	89
4.4.7.1	Tschechisch als Wirtschaftssprache I, II, III, IV, V, VI.....	89
4.4.8	Tschechisch als Berufs- und hochschulspezifische Sprache I, II .....	89

---

BU	Bio- und Umweltverfahrenstechnik (früher UT)
DTM	Studiengang Digital Technology and Management
EI	Studiengang Elektro- und Informationstechnik
ECTS	European Credit Transfer System (Leistungspunkte)
Fak.	Fakultät
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
IB	Studiengang International Business
IM	Studiengang Interkulturelles Unternehmens- und Technologiemanagement
KI	Klausur
MB	Studiengang Maschinenbau
mLN	mündlicher Leistungsnachweis
MT	Studiengang Medienproduktion und Medientechnik
MWI	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Master)
L	Lektion
LN	Leistungsnachweis
SoSe	Sommersemester
SQM	Schlüsselqualifikationsmodul
SWS	Semesterwochenstunde
TM	Studiengang Internationales Technologiemanagement
UM	Studiengang Umwelttechnologie
WEBIS	Fakultät Betriebswirtschaft (früher BW)
WIG	Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit (früher WI)
WiSe	Wintersemester
WPM	Wahlpflichtmodul

# 1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden

## 1.1 UNICert® - Das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat

UNICert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.

UNICert® garantiert:

- hochschul- und institutionsübergreifende Standards - durch die Akkreditierung der einzelnen Hochschulen und Ausbildungsmodule nach den UNICert®-Qualitätsstandards
- sprachen- und niveaustufenunabhängige Ausbildung und Zertifizierung – durch ein System von Stufen vom Einstieg bis zu fast muttersprachlicher Kompetenz in allgemeinen Wissenschaftssprachen und in Fachsprachen.
- bundesweite Anerkennung – durch ein umfassendes Netz von über 50 deutschen und einer Reihe weiterer Hochschulen im europäischen Ausland als Teil des UNICert®-Verbunds.
- europaweite Vergleichbarkeit – durch den Bezug zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Zentrale Kriterien des UNICert®-Systems sind

- Transparenz bei Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung
- Einhaltung qualitativer Mindeststandards
- klare Dokumentation der erworbenen Kenntnisse auf einem Zertifikat mit mehrsprachiger Darstellung

Studierende profitieren von

- hochschul- und berufsorientierten Sprachangeboten
- Verknüpfung von Fachstudium und Sprachausbildung
- bundesweiter Anerkennung
- europaweiter Vergleichbarkeit durch den Bezug zum GER

- lernerfreundlichen Kursbedingungen mit max. 25 Teilnehmern

Derzeit sind 50 deutsche und eine Reihe weiterer Hochschulen im europäischen Ausland als Teil des UNICert®-Verbunds akkreditiert.



Bild: [http://unicert-online.org/sites/unicert-online.org/files/landkarte\\_neu\\_gestaltet\\_oktober\\_2017.jpg](http://unicert-online.org/sites/unicert-online.org/files/landkarte_neu_gestaltet_oktober_2017.jpg)

## **2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden**

Die Studierenden der OTH Amberg-Weiden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines institutionsübergreifenden UNICert® Hochschulzertifikats in den Fremdsprachen Englisch (Zertifikatstufen II und III), Tschechisch und Russisch (Zertifikatstufen Basis, I, II und III).



## 2.1 Englisch UNICert® II und III

### 2.1.1 English for Engineers UNICert® II

#### 2.1.1.1 English for Engineers UNICert® II Business English, Kurs 1 und 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English for Engineers UNICert® II, Business English, Kurs 1 und 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrythmus:</b> jährlich <b>WiSe:</b> Kurs 1, <b>SoSe:</b> Kurs 2 <b>Standort: Amberg und Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	English for Engineers UNICert® II, Business English, course 1 and 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. <b>Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen!</b>	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<b>Fachkompetenz:</b> Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Bereich Wirtschaftsenglisch; auch zur Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikumsaufenthaltes im Ausland <b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken	
<b>Lerninhalte</b>	Aktuelle Wirtschaftsthemen	
<b>Lehrmaterial</b>	B2 Vantage Success with Business, ISBN 978-14-737-72-458	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht: Diskussionen, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Hörverständnisübungen; Präsentationen	
<b>Lernkontrolle pro Kurs</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 60-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload pro Kurs</b>	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Klausurvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Englisch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2 (laut GER)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Beide Kurse sind als Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNICert® II belegbar.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium). Bei Besuch beider Kurse (á 2,5 SWS) von English UNICert® II Business kann der Kurs im Rahmen der SPO der jeweiligen <b>deutschsprachigen</b> Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden (z.B. MWI).</p>

**2.1.1.2 English for Engineers UNICert® II, Technical English, Kurs 3 und 4**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English for Engineers UNICert® II, Technical English, Kurs 3 und 4</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>WiSe:</b> Kurs 3, <b>SoSe:</b> Kurs 4 <b>Standort: Amberg und Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	English for Engineers UNICert® II, Technical English, course 3 and 4	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. <b>Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen!</b>	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<b>Fachkompetenz:</b> Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Bereich technisches Englisch; <b>Sozialkompetenz:</b> Erwerb von Präsentations- und Moderationstechniken, Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit	
<b>Lerninhalte</b>	Engineering/Technology, A manufacturing company (profile), Automated systems, Maintenance/Troubleshooting, Materials and properties, Technical specifications, Machine tools and industrial robots, Plastics and plastics processing, Car manufacture: production processes and principles	
<b>Lehrmaterial</b>	Cambridge English for Engineering, ISBN 978-3-12-534286-6	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit Diskussion über technische Themen; Moderation der anschließenden Diskussion, Hörverständnistexte zusammenfassen und Fragen dazu beantworten; Lesetexte interpretieren und dazu Stellung nehmen; Anfertigung von schriftlichen Fachdokumenten; Fachvokabular erweitern, Präsentations- und Argumentationstechniken	
<b>Lernkontrolle pro Kurs</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 60-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload pro Kurs</b>	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Klausurvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Englisch	

<p><b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b></p>	<p>B2 (laut GER)</p>
<p><b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b></p>	<p>UNICert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium). Bei Besuch beider Kurse (à 2,5 SWS) von English UNICert® II Technical English kann der Kurs im Rahmen der SPO der jeweiligen <b>deutschsprachigen</b> Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden (z.B. MWI). Besonders geeignet für Studierende mit technischem Hintergrund sowie zur Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikumsaufenthaltes im Ausland.</p>

## 2.1.2 English UNICert® III

### 2.1.2.1 English UNICert® III for Professional Purposes I

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English UNICert® III Modul 1 - English for Professional Purposes I</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg/Weiden
<b>Englischer Fachtitel</b>	English UNICert® III module 1 - <b>English for Professional Purposes I</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, UNICert® II/B2. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten!	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> schriftliche Äußerungen in gut verständlichen, weitestgehend korrekten und klar strukturierten Texten zu allgemeinen und fachspezifischen Themen zu erbringen und authentische allgemeine und fachbezogene Originaltexte in einem zeitlichen Rahmen zu lesen, auch im Detail zu verstehen und zusammenzufassen bzw. in einem Textformat wie z.B. Report aufzubereiten. Das Hörverständnis durch Klassendiskussion und Vorträgen (sowohl live als auch über Medien) zu steigern. Dies soll auch der Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikums-Aufenthaltes im Ausland dienen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> eine schnelle Informationsentnahme durch Scannen eines Textes, detailliertes Textverständnis, Erkennen von Ironie etc., die Erstellung verschiedenster Textformate und eines gut strukturierten Handouts zu beherrschen</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> eine verbesserte Interaktion und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken für längere Präsentationen von 15 Min. Dauer und anschließende Diskussion, strukturiertes Arbeiten und Time Management bei Präsentationen und langen schriftlichen Aufgabenstellungen</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen</p> <p>Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues...</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	<p>New Advanced Language Leader Course Book, Lektion 1-12</p> <p>Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien</p>	
<b>Lehrmethoden</b>	<p>Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kurzpräsentationen und moderierter Diskussion; Gruppenarbeit (case studies); Einzelarbeit (Internetrecherche...)</p>	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>als Zertifikatskurs siehe APO</p> <p>als Einzelkurs: Lernportfolio</p>	

	<p>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)                      - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)                      Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.                      Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.                      Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h                      Vor- und Nachbereitung: 60 h                      Klausurvorbereitung: 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	<p>Englisch</p>
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	<p>C1 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module</p>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluß beider Module und mindestens 75%-iger Anwesenheit kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNIcert®III-Zertifikat erworben werden.                      UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.                      Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen <b>deutschsprachigen</b> Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden.                      In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNIcert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.</p>

## 2.1.2.2 English UNICert® III for Professional Purposes II

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English UNICert® III Modul 2 - English for Professional Purposes II</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg/Weiden
<b>Englischer Fachtitel</b>	English UNICert® III module 2 - <b>English for Professional Purposes II</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, UNICert® II/B2. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten!	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> schriftliche Äußerungen in gut verständlichen, weitestgehend korrekten und klar strukturierten Texten zu allgemeinen und fachspezifischen Themen zu erbringen und authentische allgemeine und fachbezogene Originaltexte in einem zeitlichen Rahmen zu lesen, auch im Detail zu verstehen und zusammenzufassen bzw. in einem Textformat wie z.B. Report aufzubereiten. Das Hörverständnis durch Klassendiskussion und Vorträgen (sowohl live als auch über Medien) zu steigern. Dies soll auch der Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikums-Aufenthaltes im Ausland dienen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> eine schnelle Informationsentnahme durch Scannen eines Textes, detailliertes Textverständnis, Erkennen von Ironie etc., die Erstellung verschiedenster Textformate und eines gut strukturierten Handouts zu beherrschen</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> eine verbesserte Interaktion und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken für längere Präsentationen von 15 Min. Dauer und anschließende Diskussion, strukturiertes Arbeiten und Time Management bei Präsentationen und langen schriftlichen Aufgabenstellungen</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen</p> <p>Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues...</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	<p>Cornelson Basis Business New Edition C1 ISBN: 978-3-06-122164-5</p> <p>Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien</p>	
<b>Lehrmethoden</b>	<p>Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kurzpräsentationen und moderierter Diskussion; Gruppenarbeit (case studies); Einzelarbeit (Internetrecherche...)</p>	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</p>	

	<p>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	<p>Englisch</p>
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	<p>C1 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module</p>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluß beider Module und mindestens 75%-iger Anwesenheit kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNICert®III-Zertifikat erworben werden.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen <b>deutschsprachigen</b> Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden.</p> <p>In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNICert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.</p>



## 2.2 Russisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III

### 2.2.1 Russisch UNICert® Basis

#### 2.2.1.1 Russisch UNICert® Basis Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® Basis Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Russisch I bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® Basis module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.	
<b>Lerninhalte</b>	Russisch – Alphabet, Phonetik und Leseregeln. Themen: Über sich selbst und seine Familie erzählen; Was mache ich gerne?; Wie lerne ich Sprachen?; Das Leben in unterschiedlichen Städten und Ländern; Freizeit; Interessen und Pläne; Klima und Wetter; Mein Lebensstil; Mein Tag und Wochenende; Urlaub und Reisen; Essen, Trinken und Ernährung; Kleidung, Schuhe und einkaufen gehen. Grammatik: Substantiv: Geschl., Deklin., Sg. (Nom., Akk., Gen.; Präp.) und Pl. (Nom., Akk.), Kasusgebrauch nach Verben, Präpositionen und den Zahlen; Pronomen: Person. (Nom., Gen., Akk.), Possesiv.( Nom., Akk.), Adjektive: Sg. und Pl. (Nom., Akk., Präp.), zusammengesetzte Superlativ; Adverbien; Verben: Hilfsverb sein, Konjugation (-e- und -и- Konj.), Gegenwart und Vergangenheit, Verben; Kardinalzahlen 0 – 400, Modalwörter.	
<b>Lehrmaterial</b>	Stanislav Chernyshov, Auf geht's! A1.1 (Pojechali!), Kursbuch und Arbeitsbuch	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Übungen mit Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)	

	<p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Vorlesung: 60 h</p> <p>Selbststudium/Nachbereitung: 60 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A 1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills oder als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM belegbar.</p>

**2.2.1.2 Russisch UNICert® Basis Modul 2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® Basis Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Russisch II bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® Basis module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® Basis Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu allgemeinen oder studienbezogenen Themen zu verstehen, mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte bzw. Informationen zu einigen ausgewählten Themen von unmittelbarem Belang zu erteilen und kurze Mitteilungen zu verfassen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Haus, Wohnung; Verkehrsmittel; Reisen; Hobby; Hotel; Urlaub; Internet; Kultur; Charaktereigenschaften; Gefühle; Gesundheit; Russland besuchen. Grammatik: Substantive: Prep. Sg., Pl., Gen. Sg., Pl., Acc., Dat.; Adjektive: Prep., Gen., Komparativ; , Reflexivpronomen, Negativpronomen; Ordnungszahlen; Verben der Fortbewegung mit und ohne Präfix, reflexive Verben, Verbalaspekte, Imperativ	
<b>Lehrmaterial</b>	S. Tschernyschow, A. Tschernyschowa: Auf geht's! 1.2 (Pojechali!) Kursbuch und Arbeitsbuch	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	

<b>Aufteilung des Workload (150 Zeitstunden)</b>	Vorlesung: 60 h  Selbststudium/Nachbereitung: 60 h  Prüfungsvorbereitung: 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.  Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills oder als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM belegbar.

## 2.2.2 Russisch UNICert® I

### 2.2.2.1 Russisch UNICert® I Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® I Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Russisch III bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® I module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® Basis oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage zu vertrauten Themen aktiv Gespräche zu führen, unkomplizierte Texte zu verfassen, Hauptpunkte vom Hören und Lesen zu verstehen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Hobby, Interessen; Weg beschreiben, Einladung zum Besuch, Lebenslauf, Beruf, Job, Tagesablauf, Kleidung, Einkäufe, Essen, Restaurant, Körperteile, Gesund leben, Beim Arzt. Grammatik: Substantive: Instrumental; Adjektive: Instrumental; Steigerung der Adverbien; Negativpronomen; präfigierte und nicht präfigierte Verben der Fortbewegung, Kausalsätze, Aspekte mit Modalworten, Aspekte im Imperativ	
<b>Lehrmaterial</b>	Stanislav Chernyschov, Auf geht's! A 1.2 (Kursbuch und Arbeitsheft) L. 51-54; A2.1 L. 1-12	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h  Selbststudium/Nachbereitung: 60 h	

	Prüfungsvorbereitung: 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 - B1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

## 2.2.2.2 Russisch UNICert® I Modul 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® I Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Russisch IV bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® I module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® I Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2+ laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen die wesentlichen Informationen zu allgemeinen, berufs- und studienbezogenen Situationen zu verstehen. Sie sind fähig sich zu Themen von allgemeinen Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studienumfeldes durch die Verwendung der grundlegenden Ausdrucksmittel sowie grammatischen Strukturen und eines soliden Wortschatzes schriftlich und mündlich zu äußern bzw. auszutauschen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Literatur, Beschreibung einer Route, Aussehen, Charakter, globale Fragen, Ökologie, Innenräume, Leben von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Ländern, Sprachen der Welt, Wirtschaft und Lebensstandard Grammatik: нравиться - понравиться, Zeitkonstruktionen, Verben der Bewegung mit Präfixen, Aspekte der Verben der Bewegung, Konjunktionen und Präpositionen, unbestimmte Pronomen, kurze Adjektive, Reflexivpronomen, Konjunktiv, Negativkonstruktionen, Partizipien, Passivsätze, adverbiales Partizip	
<b>Lehrmaterial</b>	S. Tschernyschow, A. Tschernyschowa: Auf geht's! 2.2 (Pojechali!)	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h	

	Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Russisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.



## 2.2.3 Russisch UNICert® II

### 2.2.3.1 Russisch UNICert® II Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® II Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Russisch V bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® II module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® I oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Aus dem Interessen- oder Berufsgebiet sind die Studierenden in der Lage sich über Dinge dieses Spektrums zu verständigen, längeren Beiträgen zu folgen und klare detaillierte Texte zu verfassen (z.B.: Briefe, Berichte).	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Umgang mit typischen Situationen im Beruf: Telefongespräche, PC, Internet, Anzeigen, Jobsuche, Dienstreise – Flugverkehr, Vorstellung einer Firma und ihrer Produkte, Bankwesen, Straßenverkehr, Unfall-Polizei, Versicherungen, auf der Messe, Zahlungsmethoden im Handel mit Russland, Lieferungsbedingungen, Marktlage.	
<b>Lehrmaterial</b>	E. Saprykina, D. Pribyl, „Wirtschaftsrussisch“	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	

<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Russisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1 - B2 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

**2.2.3.2 Russisch UNICert® II Modul 2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® II Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Russisch VI bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® II module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® II Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthaltes in einem Lande der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind fähig den wesentlichen Inhalt allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte zu verstehen (z.B.: Reden, Vorträge) und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt kultureller und fachlicher Themen angemessen zu äußern und an den entsprechenden Gesprächen aktiv teilzunehmen. Sie beherrschen komplexe Satzstrukturen und fachspezifisches Vokabular.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Firmenbesuch: Allgemeine Information, Organisationsstruktur, die wichtigsten Formen von kommerziellen Organisationen in Russland, Vertriebssystem, Online-Verkauf, Werbung, Geschäftskorrespondenz: Geschäftsbrief, Anfrage, Antwort auf Anfrage, E-Mail-Korrespondenz im Zusammenhang mit der Lieferung, Bestellung, Rechtsfragen: Vertrag, Reklamation	
<b>Lehrmaterial</b>	E. Saprykina, D. Pribyl, „Wirtschaftsrussisch“	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h	

	Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Russisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

## 2.2.4 Russisch UNICert® III

### 2.2.4.1 Russisch UNICert® III Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® III Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® III module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® II oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)  Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<b>Fachkompetenz:</b> Erwerb vom sicheren, adäquaten und variablen Einsatz der sprachlichen Mittel in verschiedenen hochschulspezifischen und praxisbezogenen Kommunikationssituationen, z. B. im Rahmen eines Auslands- oder Studienaufenthalts im Land der Zielsprache.  <b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken.	
<b>Lerninhalte</b>	Studien- und Berufsleben, wissenschaftliches Arbeiten, interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle landeskundliche Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Umwelt, Gesellschaft	
<b>Lehrmaterial</b>	Aktuelle Artikel aus den russischsprachigen Medien,  weitere Informationen (z. B. Literatur) werden in der Vorlesung bekannt gegeben.	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Präsentationen und moderierter Diskussion; Gruppenarbeit	
<b>Lernkontrolle</b>	siehe UNICert®-APO	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h  Selbststudium/Nachbereitung: 60 h  Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Russisch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	
<b>Verwendbarkeit im</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an	

<b>weiteren Studienverlauf</b>	<p>teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p> <p>Besonders geeignet für Studierende des Studiengangs TM/IM.</p>
--------------------------------	---

## 2.2.4.2 Russisch UNICert® III Modul 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Russisch UNICert® III Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Russian UNICert® III module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Russisch UNICert® II oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Erwerb vom sicheren, adäquaten und variablen Einsatz der sprachlichen Mittel in verschiedenen hochschulspezifischen und praxisbezogenen Kommunikationssituationen, z. B. im Rahmen eines Auslands- oder Studienaufenthalts im Land der Zielsprache.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Studien- und Berufsleben, wissenschaftliches Arbeiten, interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle landeskundliche Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Umwelt, Gesellschaft	
<b>Lehrmaterial</b>	Aktuelle Artikel aus den russischsprachigen Medien, weitere Informationen (z. B. Literatur) werden in der Vorlesung bekannt gegeben.	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Präsentationen und moderierter Diskussion; Gruppenarbeit	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>als Zertifikatskurs siehe APO</p> <p>Lernportfolio (KL 180 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 bestanden werden.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Vorlesung: 60 h</p> <p>Selbststudium/Nachbereitung: 60 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Russisch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p> <p>Besonders geeignet für Studierende des Studiengangs TM/IM.</p>



## 2.3 Tschechisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III

### 2.3.1 Tschechisch UNICert® Basis

#### 2.3.1.1 Tschechisch UNICert® Basis Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® Basis Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Tschechisch I bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Amberg/ Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® Basis module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Jemanden begrüßen, sich vorstellen, Herkunft, Berufe, meine Stadt, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zahlen, Einkaufen, Preisangaben, Essen und Trinken, Restaurant, meine Familie, Zeitangaben, Terminabsprache, mein Tag, Freizeit. Grammatik: Substantive, Adjektive, Deklination (Nominativ, Akkusativ, Instrumental), Konjugation aller Verbklassen, Possessivpronomen, possessive Adjektive, Vergangenheitsform	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová: Čeština expres 1, L 1-7	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Übungen mit Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	

<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Vorlesung: 60 h</p> <p>Selbststudium/Nachbereitung: 60 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	<p>Deutsch, Tschechisch</p>
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	<p>A1.1 laut GER</p>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills oder als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM belegbar.</p>

**2.3.1.2 Tschechisch UNICert® Basis Modul 2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® Basis Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Tschechisch II bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Amberg/Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® Basis module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® Basis Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu allgemeinen oder studienbezogenen Themen zu verstehen, mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte bzw. Informationen zu einigen ausgewählten Themen von unmittelbarem Belang zu erteilen und kurze Mitteilungen zu verfassen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: E-Mail, Meine Wohnung (Anzeigen), Reklamationen, Reisen, meine Wohnung, Unterkunft suchen, der menschliche Körper, beim Arzt, Feste, zu Besuch, im Hotel, Dienstleistungen, Arbeitssuche, Lebenslauf. Grammatik: Futur, Genitiv, Pluralbildung, Verben der Bewegung	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres“, L 8-14	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload (150 Zeitstunden)</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Tschechisch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills oder als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM belegbar.</p>

## 2.3.2 Tschechisch UNICert® I

### 2.3.2.1 Tschechisch UNICert® I Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® I Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Tschechisch III bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® I module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® Basis oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage zu vertrauten Themen aktiv Gespräche zu führen, unkomplizierte Texte zu verfassen, Hauptpunkte vom Hören und Lesen zu verstehen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Sich kennen lernen, Sprachen lernen, Gaststätte, tschechische Küche, zwischenmenschliche Beziehungen, menschliche Eigenschaften, Ort, wo ich wohne, einen Ausflug planen, Aussehen, Kleidung, Saubermachen, höflich sein. Grammatik: Reflexives Passiv, Pronomendeklination, Präpositionen mit Akkusativ und Instrumental, Aspekte, Konjunktiv, Steigerung, Konditional, Komparativ	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres 3“, L 1-7	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	

<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Tschechisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 - B1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

## 2.3.2.2 Tschechisch UNICert® I Modul 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® I Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Tschechisch IV bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® I module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® I Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A2+ laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen die wesentlichen Informationen zu allgemeinen, berufs- und studienbezogenen Situationen zu verstehen. Sie sind fähig sich zu Themen von allgemeinen Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studienumfeldes durch die Verwendung der grundlegenden Ausdrucksmittel sowie grammatischen Strukturen und eines soliden Wortschatzes schriftlich und mündlich zu äußern bzw. auszutauschen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Einkaufen – e-shop, Behörde, Computer, Internet, Tiere, Lebensphasen, Schulwesen, Kochen, Veranstaltungen, Ausflug. Grammatik: Konditional, Deklination aller Wortarten im Sg. und Pl., Imperativ, Aspekte, Komparativ, Indirekte Rede, Passiv	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres 4“, L 8-14	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Tschechisch	
<b>Zuordnung der erworbenen</b>	B1 laut GER	

## 2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

<b>Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>



## 2.3.3 Tschechisch UNICert® II

### 2.3.3.1 Tschechisch UNICert® II Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® II Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrythmus:</b> jährlich WPM (Tschechisch V bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® II module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® I oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Aus dem Interessen- oder Berufsgebiet sind die Studierenden in der Lage sich über Dinge dieses Spektrums zu verständigen, längeren Beiträgen zu folgen und klare detaillierte Texte zu verfassen (z.B.: Briefe, Berichte).	
<b>Lerninhalte</b>	Private Briefe, traditionelle Familie, Wohnen, Wohnungssuche, Reisen, Arbeitssuche, Geschäfte, Einkaufen, Reklamationen, Gebrauchsanweisungen, Besuche, interkulturelle Unterschiede, Dienstleistungen, Tourismus, Beschwerden	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová, „Česky krok za krokem“, Teil 2	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Tschechisch	
<b>Zuordnung der erworbenen</b>	B1 - B2 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	

## 2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

<b>Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

## 2.3.3.2 Tschechisch UNICert® II Modul 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® II Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich WPM (Tschechisch VI bei Fak. WIG) oder SQM/Soft Skills (Fak. WEBIS, UM) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® II module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® II Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthaltes in einem Lande der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind fähig den wesentlichen Inhalt allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte zu verstehen (z.B.: Reden, Vorträge) und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt kultureller und fachlicher Themen angemessen zu äußern und an den entsprechenden Gesprächen aktiv teilzunehmen. Sie beherrschen komplexe Satzstrukturen und fachspezifisches Vokabular.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Medien, PC, Internet, Vorstellung einer Firma, Firma und ihre Produkte, Dienstreise, auf der Messe, Handelskorrespondenz, Bankwesen, Straßenverkehr, Landeskunde: Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, „Česky krok za krokem“, Teil 2	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminar (Übungen, Rollenspiele, Gruppen- bzw. Partnerarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe APO als Einzelkurs: Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Tschechisch	

## 2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

## 2.3.4 Tschechisch UNICert® III

### 2.3.4.1 Tschechisch UNICert® III Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® III Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® III module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® II oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Erwerb vom sicheren, adäquaten und variablen Einsatz der sprachlichen Mittel in verschiedenen hochschulspezifischen und praxisbezogenen Kommunikationssituationen, z. B. im Rahmen eines Auslands- oder Studienaufenthalts im Land der Zielsprache.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Studien- und Berufsleben, wissenschaftliches Arbeiten, interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle landeskundliche Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Umwelt, Gesellschaft	
<b>Lehrmaterial</b>	Aktuelle Artikel aus den tschechischsprachigen Medien, weitere Informationen (z. B. Literatur) werden in der Vorlesung bekannt gegeben.	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Präsentationen und moderierter Diskussion; Gruppenarbeit	
<b>Lernkontrolle</b>	siehe APO	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Tschechisch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar. Besonders geeignet für Studierende des Studiengangs TM/IM	

**2.3.4.2 Tschechisch UNICert® III Modul 2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® III Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® III module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® II oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Erwerb vom sicheren, adäquaten und variablen Einsatz der sprachlichen Mittel in verschiedenen hochschulspezifischen und praxisbezogenen Kommunikationssituationen, z. B. im Rahmen eines Auslands- oder Studienaufenthalts im Land der Zielsprache.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Studien- und Berufsleben, wissenschaftliches Arbeiten, interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aktuelle landeskundliche Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport, Umwelt, Gesellschaft	
<b>Lehrmaterial</b>	Aktuelle Artikel aus den tschechischsprachigen Medien, weitere Informationen (z. B. Literatur) werden in der Vorlesung bekannt gegeben.	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Präsentationen und moderierter Diskussion; Gruppenarbeit	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>als Zertifikatskurs siehe APO Lernportfolio (KL 180 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 bestanden werden. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Tschechisch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1 laut GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar. Besonders geeignet für TM/IM-Studierende.	

## 3 Studienbegleitende Sprachkurse

### 3.1 Chinesisch

#### 3.1.1 Chinesisch HSK A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Chinesisch HSK A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich (SoSe) semesterbegleitend oder als Intensivkurs <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Chinese HSK A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der chinesischen Sprache	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die chinesische Aussprache und Pinyin</li> <li>• Einführung in die chinesische Aussprache, begrüßen und sich verabschieden, andere vorstellen und sich vorstellen, nach Ländern, Nationalitäten und der Herkunft fragen, nach der Uhrzeit, dem Datum fragen und mit Freunden verabreden, über Währungen sprechen, Zimmer bestellen und Preise aushandeln</li> <li>• Erwerb von ca. von 170 Vokabeln</li> </ul>	
<b>Lehrmaterial</b>	„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch“, L 1-5 „Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Übungsbuch“, L 1-5 „Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“	
<b>Lehrmethoden</b>	seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit, Übungen und Medieneinsatz	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio - schriftlicher Teil (Hörverstehen und Textproduktion – Gewichtung 0,95) - mündlicher Teil (Gewichtung 0,05) Die Fertigkeiten Hörverstehen und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch/Chinesisch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	HSK 1 laut Hànbàn	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Vorbereitung auf den weiterführenden Chinesisch II-HSK A2-Kurs. Als Vertiefung beim Studiengang TM oder bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.	

### 3.1.2 Chinesisch HSK A2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Chinesisch HSK A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich (WiSe) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Chinesische HSK A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Chinesisch HSK A1 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der chinesischen Sprache	
<b>Lerninhalte</b>	Wiederholung von den Lektionen 1-5 Restaurant auswählen, Essen empfehlen, Speisen und Getränke bestellen, Familienangehörige nennen, nach dem Alter und dem Beruf fragen, den Weg beschreiben / nach der Benutzung von Verkehrsmitteln fragen, Kleidung und Lebensmittel einkaufen, Gewichtseinheiten angeben und den Preis erfragen, Unterhaltung über das chinesische Sprachlernen Erwerb von 200 Vokabeln	
<b>Lehrmaterial</b>	„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch“, L 6-10 „Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Übungsbuch“ L 6-10 „Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“	
<b>Lehrmethoden</b>	seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit, Übungen und Medieneinsatz	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio - schriftlicher Teil (Hörverstehen und Textproduktion – Gewichtung 0,95) - mündlicher Teil (Gewichtung 0,05) Die Fertigkeiten Hörverstehen und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch/Chinesisch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	HSK 2 laut Hànbàn	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM oder bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar, Vorbereitung für weiterführenden Chinesisch - Kurs.	



## 3.2 Deutsch

### 3.2.1 Deutsch für Anfänger 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch für Anfänger 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 2,5</b> <b>SWS: 2</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for beginners 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Der Kurs vermittelt Studierenden ohne Vorkenntnisse grundlegende Kompetenzen in Deutsch und vermittelt die Fähigkeit zur Bewältigung wesentlicher kommunikativer Situationen fach-, berufs- und kulturspezifischer Art.	
<b>Lerninhalte</b>	Verbkonjugation, Modalverben, Possessivartikel. Begrüßung, Angaben zur Person, Möbel, Farben, Freizeit, Essen, Reisen, Tagesablauf	
<b>Lehrmaterial</b>	Menschen A1 - Kursbuch und Arbeitsbuch, Hueber Verlag, 1.-12. Lektion	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 60-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload Pro Semester</b>	Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 30 h Klausurvorbereitung: ca. 15 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1.1 laut GER	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Der Kurs dient nicht als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung, sondern soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen. Dieser Kurs ist die Voraussetzung für Deutsch für Anfänger 2 (German for Beginners 2) und ein Angebot für Studierende des Studiengangs IEE und für alle internationalen Studierenden am Standort AM.	

### 3.2.2 Deutsch für Anfänger 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch für Anfänger 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 2,5</b> <b>SWS: 2</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for beginners 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutsch für Anfänger 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1.1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Der Kurs vermittelt Studierenden ohne Vorkenntnisse grundlegende Kompetenzen in Deutsch und vermittelt die Fähigkeit zur Bewältigung wesentlicher kommunikativer Situationen fach-, berufs- und kulturspezifischer Art.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Wege beschreiben, Wohnen, Pläne und Wünsche, Gesundheit und Krankheit, Aussehen, Kleidung, Wetter. Grammatik: Präpositionen, Imperativ, Präteritum war/hatte, Komparation, Konjunktion, Konjunktiv II, Ordinalzahlen.	
<b>Lehrmaterial</b>	Menschen A1 - Kursbuch und Arbeitsbuch, Hueber Verlag, 13.- 24. Lektion	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 60-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft. Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload Pro Semester</b>	Präsenzzeit: ca. 30 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 30 h Klausurvorbereitung: ca. 15 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 laut GER	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Der Kurs dient nicht als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung, sondern soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen. Dieser Kurs ein Angebot für Studierende des Studiengangs IEE und für alle internationalen Studierenden am Standort AM.	

### 3.2.3 Deutsch A2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 0</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in verschiedenen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau zurecht zu kommen. Sie lernen, für sie relevante Informationen aus alltagsbezogenen Texten zu entnehmen und kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem deutschsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p>Sozialkompetenz: bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Mündliche Kompetenz: Einrichtungstipps geben, etwas bewerten, Vorlieben und Wünsche ausdrücken, etwas gemeinsam planen, etwas berichten, etwas vorschlagen, sich verabreden, Ratschläge geben und Vorschläge machen, Mitleid, Sorge und Hoffnung ausdrücken; etwas bestellen/reklamieren, etwas bewerten, gratulieren, sich bedanken, Überraschung ausdrücken, von Sprachlernerfahrung berichten, Freude ausdrücken, über Fernsehgewohnheiten sprechen, ein Zimmer buchen, über Reisegewohnheiten sprechen, Wetter, jemanden überzeugen/begeistern, Interesse/Desinteresse ausdrücken, etwas erklären, Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken, Begeisterung/Enttäuschung ausdrücken</p> <p>Leseverständnis: Magazintext, touristische Werbebroschüren, Anzeigen, Brief, E-Mail, Postkarte, Internet-Beitrag, Leserbeiträge, Fitness- und Ernährungsplan; Forumstext, Bericht über einen Dokumentarfilm, Zeitungsartikel, Interview, Sachtexte, Gebrauchsanweisung, Veranstaltungskalender, Flyer, Anleitung, Mitarbeiterporträt</p> <p>Hörverständnis: Reihenfolge angeben, über Berufe Sprechen, reklamieren, Vorlieben äußern, Interviews, ein Zimmer buchen</p> <p>Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, Postkarte, E-Mail, Veranstaltungskalender, Forumsbeitrag, Gratulation, persönlicher Brief, Kommentar,</p> <p>Themen: Wohnen, Tourismus, Einkaufen, Stadtbesichtigung, Kultur, Sport und Fitness, Gesundheit und Krankheit, Arbeitsleben, Im Restaurant, Firma, Ernährung, Sprachen lernen, Post und Telekommunikation, Medien, Im Hotel, Reisen und Verkehr, Wetter und Klima, Kulturelle Veranstaltungen, Bücher und Presse, Staat und Verwaltung, Mobilität und Verkehr, Ausbildung und Beruf,</p>	

	Arbeiten im Ausland
<b>Lehrmaterial</b>	Menschen A2, Kursbuch + Arbeitsbuch, Deutsch als Fremdsprache, Hueber Verlag
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload Pro Semester</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen.

### 3.2.4 Deutsch B1.1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B1.1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b> German I bei DTM, German as a Foreign Language B1.1 bei IB
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B1.1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Informationen über allgemeine, berufliche und studienbezogene Situationen beim Hören oder Lesen zu verstehen. Sie sind in der Lage, sich zu Themen von allgemeinem Interesse oder aus ihrem eigenen Lebens- und Lernumfeld zu äußern, indem sie grundlegende Ausdrucksmittel, grammatikalische Strukturen und einen soliden Wortschatz in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden sind mit ausgewählten interkulturellen Situationen vertraut und können entsprechend handeln. Sie erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen.  Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze	
<b>Lehrmaterial</b>	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.  Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	

<b>pro Semester</b>	Gesamtaufwand: 150 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1.1 basiert auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. Bei WEBIS und DTM als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.5 Deutsch B1.2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B1.2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b> German II bei DTM, German as a Foreign Language B1.2 bei IB
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B1.2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Interessen- oder Berufsfeld heraus über diese Themen zu kommunizieren, längere Beiträge zu verfolgen und klare und detaillierte Texte (z.B. Briefe, Berichte) zu verfassen.</li> <li>- Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektive ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv	
<b>Lehrmaterial</b>	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	

<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1.2 basiert auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. Bei WEBIS und DTM als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.



### 3.2.6 Deutsch B2.1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B2.1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b> German III bei DTM, German as a Foreign Language B2.1 bei IB
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B2.1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</li> <li>- Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich angemessen zu verschiedenen kulturellen und beruflichen Themen zu äußern und sich aktiv an einschlägigen Diskussionen zu beteiligen.</li> <li>-aktiv an einschlägigen Diskussionen teilzunehmen.</li> <li>- Sie verfügen über eine gute Beherrschung komplexer Satzstrukturen und eines fachspezifischen Wortschatzes.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Lebenswege, Anredeformen, Beschreibung von Städten, Branchen, Berufen, Arbeitswelten, Vereinen, Freizeit, Beziehungen, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Geschäftskorrespondenz, Beschwerden, interkulturelle Zusammenarbeit, Konflikte und Lösungen, Schreiben von Kommentaren, Verfassen von beruflichen E-Mails</p> <p>Grammatik: Temporale Konnektoren, Zustandspassiv, Ersatzformen für das Passiv, Pronominaladverbien, zweiteilige Konnektoren, Relativsätze im Genitiv, Relativpronomen "war", Substantive und Adjektive mit Präpositionen, Relativsätze mit "wer, wen, wem", Konjunktiv der Vergangenheit, Zeitform</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 1 - 7	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio	

	<p>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</p> <p>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</p> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2.1 basiert auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. Bei WEBIS und DTM als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.7 Deutsch B2.2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B2.2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b> German IV bei DTM, German as a Foreign Language B2.2 bei IB
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B2.2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <p>Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</p> <p>Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und</p> <p>sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen adäquat zu äußern und sich aktiv an relevanten Diskussionen zu beteiligen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Charaktereigenschaften beschreiben, Weiterbildung, lebenslanges Lernen; Rechte und Pflichten, Amtssprache, Probleme beschreiben, um Rat fragen, Ratschläge; Zahlungsmittel, Rechnungen, Kontoauszüge; Lebensstil; Medien; Reisen, mobile Berufe; Innovationen; Gesundheit; einen Leserbrief schreiben, Redaktion</p> <p>Grammatik: Infinitivsätze im Perfekt; Schlussätze, Schlussadverbien; Partizipialadverbien; haben / sein + zu + Infinitiv; konzessive und konsekutive verbindende Adverbien; irrealer Vergleichssätze; indirekte Rede; subjektiver Gebrauch von Modalverben; Futur für Vermutungen, Perfekt Zeitform für zukünftige Bezüge, modale Nebensätze.</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 8 - 15	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in</p>	

	<p>Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	<p>Deutsch</p>
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	<p>B2.2 basiert auf GER</p>
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. Bei WEBIS und DTM als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.</p>

### 3.2.8 Deutsch im Beruf – Bewerbungstraining (B2+ /C1)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch im Beruf – Bewerbungstraining (B2+ /C1)</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 2</b> <b>SWS: 2</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German at work - job application training (B2+/C1)	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines vollständigen Bewerbungsprozesses (von der Erstellung der Bewerbungsunterlagen bis hin zum Vorstellungsgespräch) sowie relevanter sprachlicher Anforderungen in der Arbeitswelt in einem Lande der Zielsprache zu bewältigen.</p> <p>Sie sind fähig, die wesentlichen Inhalt allgemeinsprachlicher sowie berufsbezogener Texte zu verstehen (z.B.: Stellenausschreibungen, Fachtexte) und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt der Themen im Bewerbungsverfahren sowie im Beruf angemessen zu äußern und an den entsprechenden Gesprächen aktiv teilzunehmen.</p> <p>Sie beherrschen komplexe Satzstrukturen und fachspezifisches Vokabular auf dem Niveau B2+/C1.1.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten. Sie sind mit den Besonderheiten der Arbeitswelt im deutschsprachigen Raum vertraut.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Praktika, Berufseinstieg, Stellenausschreibungen, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Bewerbungsgespräch, Berufswege/Karriere, Deutsch im Beruf (ausgewählte Bereiche z. B. Beratungsgespräch, geschäftliche E-Mail, in der Firma, Interaktion mit Kollegen, Jour fixe, etc.)	
<b>Lehrmaterial</b>	Im Beruf Neu B2+/C1 (Hueber Verlag) Kursbuch: ausgewählte Lektionen Authentische Stellenausschreibungen sowie Bewerbungsunterlagen	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit – simulierte Vorstellungsgespräche) – je nach Pandemiegeschehen virtuell oder in Präsenz	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio pro Semester: <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Prüfung (Leseverstehen und Textproduktion) (33%) Dauer: 60 Minuten</li> <li>• mündliche Prüfung (67%)</li> </ul>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: 22,5 h Eigenstudium (Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung): 37,5 h	

<b>pro Semester</b>	Gesamtaufwand: 60 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2+/C1 basiert auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext.

## 3.2.9 Deutsch C1.1

### 3.2.9.1 Deutsch C1.1 Teil 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch C1.1 Teil 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b> German V bei DTM, German as a Foreign Language C1.1 part I bei IB
<b>Englischer Fachtitel</b>	German C1.1 part 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Networking, Generationen und Geschlechter, Kommunikationsebenen, Arbeitssuche, Erfindungen und Entdeckungen, Deutschland - Fremd- und Selbstbilder, Grafiken beschreiben und interpretieren.</p> <p>Grammatik: Absoluter Komparativ, Verben mit untrennbaren Vorsilben, Partizipkonstruktionen als Nebensätze, Konditionalsätze mit "sollen", irreale Konsekutivsätze, Konjunktiv 1, Pronomen "es", Substantive mit Präpositionen, Funktionsverbkonstruktionen, Präpositionen mit Genitiv, das erweiterte Partizip 1 und 2 als Attribute</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Mittelpunkt neu C1, Lehrbuch, Lektionen 1-6; Mittelpunkt neu C1, Arbeitsbuch, Lektionen 1-6 (ausgewählt)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio:</p> <p>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</p>	

	<p>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</p> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1.1 basiert auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.



## 3.2.9.2 Deutsch C1.1 Teil 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch C1.1 Teil 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe</b>
	<b>SWS: 4</b>	<b>Standort: Weiden</b>  German VI bei DTM, German as a Foreign Language C1.1 part II bei IB
<b>Englischer Fachtitel</b>	German C1.1 part 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.2 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:	
	Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.  Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Networking, Generationen und Geschlechter, Kommunikationsebenen, Arbeitssuche, Erfindungen und Entdeckungen, Deutschland - Fremd- und Selbstbilder, Grafiken beschreiben und interpretieren.	
	Grammatik: Absoluter Komparativ, Verben mit untrennbaren Vorsilben, Partizipkonstruktionen als Nebensätze, Konditionalsätze mit "sollen", irrealer Konsekutivsätze, Konjunktiv 1, Pronomen "es", Substantive mit Präpositionen, Funktionsverbkonstruktionen, Präpositionen mit Genitiv, das erweiterte Partizip 1 und 2 als Attribute	
<b>Lehrmaterial</b>	Mittelpunkt neu C1, Lehrbuch, Lektionen 1-6; Mittelpunkt neu C1, Arbeitsbuch, Lektionen 1-6 (ausgewählt)	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio: - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)	

	<p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1.1 basiert auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

## 3.3 Französisch

### 3.3.1 Französisch als Wirtschaftssprache A1 und A2

#### 3.3.1.1 Französisch als Wirtschaftssprache A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französisch als Wirtschaftssprache A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business French A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in geläufigen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau angemessen zu reagieren. Sie lesen alltagsbezogene Texte und lernen, kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem französischsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, im Restaurant bestellen, Jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, in einem Geschäft einkaufen, ein Ereignis erzählen, sich an etwas erinnern, Bedürfnisse zum Ausdruck bringen	
<b>Lehrmaterial</b>	Kurs- und Arbeitsbuch „totem 1 – méthode de français“, Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber-Verlag, event. Online-Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit – simulierte Vorstellungsgespräche, Kurzpräsentationen) – je nach Pandemiegeschehen virtuell oder in Präsenz	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h	

	Klausurvorbereitung: ca. 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Französisch, Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Französisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich.</p> <p>Achtung: Freiwilliges Kursangebot – der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Diese Prüfungsleistung wird im Zusatzzeugnis aufgeführt. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

**3.3.1.2 Französisch als Wirtschaftssprache A2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französisch als Wirtschaftssprache A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business French A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Französisch als Wirtschaftssprache A 1 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in geläufigen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau angemessen zu reagieren. Sie lesen alltagsbezogene Texte und lernen, kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem französischsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Über die Zukunft und ihre Möglichkeiten sprechen, eine Entscheidung begründen, über die Vergangenheit sprechen, etwas zeitlich einordnen, über den beruflichen Werdegang sprechen, ein Problem darstellen und Lösungen angeben, seine Meinung äußern, eine Handlung beschreiben, seine Meinung äußern, Gewissheit ausdrücken, Wünsche ausdrücken, über eine Gruppe von Menschen sprechen, eine Rede aufbauen, Fragen stellen, Werbung verstehen, die Vorteile eines Produkts hervorheben, etwas charakterisieren	
<b>Lehrmaterial</b>	Kurs- und Arbeitsbuch „totem 2 – méthode de français“, Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber-Verlag, zusätzliches Online-Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspielen, Kurzpräsentationen	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Französisch, Deutsch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich.  Achtung: Freiwilliges Kursangebot – der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Diese Prüfungsleistung wird im Zusatzzeugnis aufgeführt. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

## 3.4 Italienisch

### 3.4.1 Italienisch A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Italienisch A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Italian A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Präsens, Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk-Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation).</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2	
<b>Lehrmethoden</b>	Übungen, Rollenspiele, Hörverständnis, Leseverständnis, Gruppenarbeit.	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die</p>	

	schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Italienisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Italienisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien.  Achtung: Freiwilliges Kursangebot – der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Diese Prüfungsleistung wird im Zusatzzeugnis aufgeführt. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.



### 3.4.2 Italienisch A2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Italienisch A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Italian A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Italienisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Konditional Präsens, das <i>imperfetto</i>, der absolute Superlativ, Adverbien, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk-Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation).</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2	
<b>Lehrmethoden</b>	Übungen, Rollenspiele, Hörverständnis, Leseverständnis, Gruppenarbeit.	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h	

	Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Italienisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien.  Achtung: Freiwilliges Kursangebot – der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Diese Prüfungsleistung wird im Zusatzzeugnis aufgeführt. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

## 3.5 Spanisch

### 3.5.1 Spanisch als Wirtschaftssprache/Wirtschaftsspanisch

#### 3.5.1.1 Spanisch als Wirtschaftssprache A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanisch als Wirtschaftssprache A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: jährlich (WiSe)</b> <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation, Rollenspielen	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h	

	Klausurvorbereitung: ca. 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Spanisch, Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Voraussetzung für Spanisch als Wirtschaftssprache A2 oder Wirtschaftsspanisch A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

**3.5.1.2 Spanisch als Wirtschaftssprache A2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanisch als Wirtschaftssprache A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich (SoSe) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Hören: vertraute Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Lesen: einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen. Sprechen: sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Sätze zu gebrauchen, Menschen zu beschreiben und wo und wie man wohnt. Schreiben: eine kurze Postkarte zu schreiben</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Teamfähigkeit, Interaktion und Präsentation in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 5-10	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation, Rollenspielen	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt, die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft.</p> <p>Die bestandene Sprachfertigkeit gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	überwiegend Spanisch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

**3.5.1.3 Wirtschaftsspanisch A1**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsspanisch A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe</b> <b>Standort: Amberg/Weiden (SoSe)</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Einführung in die Thematik "Internationale Wirtschaftsböcke z.B. EU und MERCOSUR"	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett-ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation, Rollenspielen	
<b>Lernkontrolle</b>	Lernportfolio - schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis) - mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit) Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden. Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt. Die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft und gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Spanisch, Deutsch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 laut GER	

<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Voraussetzung für Wirtschaftsspanisch A2 oder Spanisch als Wirtschaftssprache A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills oder als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM belegbar.
--	--



**3.5.1.4 Wirtschaftsspanisch A2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsspanisch A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe</b> <b>Standort: Amberg/Weiden (SoSe)</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Akad. Oberrätin PaedDr. Ladislava Nitsch	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Hören: vertraute Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Lesen: einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen. Sprechen: sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Sätze zu gebrauchen, Menschen zu beschreiben und wo und wie man wohnt. Schreiben: eine kurze Postkarte zu schreiben</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Teamfähigkeit, Interaktion und Präsentation in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen</p> <p>Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vertiefung der Thematik "Internationale Wirtschaftsböcke, u.a. NAFTA, EU, MERCOSUR, BRICS"</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett-ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation, Rollenspielen	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Lernportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftlicher Teil (besteht aus Textproduktion und Leseverständnis)</li> <li>- mündlicher Teil (besteht aus Hörverstehen und Sprachfertigkeit)</li> </ul> <p>Beide Teile müssen jeweils mit mindestens 4,0 (50%) bestanden werden.</p> <p>Die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverständnis und Textproduktion werden in Rahmen von 90-min. Klausur abgefragt. Die Sprachfertigkeit wird im Semesterverlauf geprüft und gilt als Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung. Die bereits bestandenen Leistungsnachweise behalten ihre Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	überwiegend Spanisch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 laut GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills oder als Vertiefung „International Management and Languages“ beim Studiengang TM belegbar.

---

## **4 Sprachkursmodule der Fakultäten OTH Amberg-Weiden**

### **4.1 Sprachkursmodule der Fakultät MB/UT (Maschinenbau/Umwelttechnik)**

Alle Sprachkurse ab B2-Niveau können einmalig in den Bachelorstudiengängen der Fakultät MBUT (ausgenommen PI) und einmalig mit 5 ECTS im Studiengang UM angerechnet werden.

#### **4.1.1 Bachelor-Studiengang Patentingenieurwesen**

##### **4.1.1.1 Technisches und juristisches Englisch**

Siehe Modulhandbuch des Studiengangs Patentingenieurwesen.

#### **4.1.2 Bachelor-Studiengang Energietechnik, Energieeffizienz und Klimaschutz und Masterstudiengang Umwelttechnologie**

#### 4.1.2.1 Wahlpflichtfachmodul: Sprache

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sprache</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 2 - 5</b> (abhängig vom gewählten Sprachangebot) <b>SWS: 2 - 4</b> (abhängig vom gewählten Sprachangebot)	<b>Vorlesungsrhythmus: jährlich</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Language	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Burkhard Berninger	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nähere Information hierzu ist beim Sprachenzentrum zu erfragen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Kenntnisse und Fähigkeiten zur praktischen Anwendung von Sprachen aus dem Angebot der Hochschule Amberg-Weiden in der Bio- und Umweltverfahrenstechnik.	
<b>Lerninhalte</b>	Abhängig von der gewählten Sprache (z.B. UNICert® II English for Engineers, English UNICert® III, Tschechisch UNICert® II und III, Russisch UNICert® II und III)	
<b>Lehrmaterial</b>	Aktuelle Sprachlehrbücher, abhängig von der gewählten Sprache; wird von den Dozenten zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.	
<b>Lehrmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
<b>Lernkontrolle</b>	Klausur 60-90 Minuten und/oder Studienarbeit und/oder mündlicher Leistungsnachweis abhängig von der gewählten Sprache	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Abhängig von der gewählten Sprache	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch bzw. die gewählte Fremdsprache	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	Abhängig von dem gewählten Kurs	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Anwendbar bei Kontakten mit internationalen Unternehmen im Rahmen von Projekten oder der Masterarbeit, einem Praktikum oder Studienaufenthalt im Ausland.	

---

## **4.2 Sprachkursmodule der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik**

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge

---

## **4.2.1 Studiengang Medienproduktion und Medientechnik**

### **4.2.1.1 Pflichtmodul Englisch**

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge

---

## **4.3 Sprachkursmodule der Fakultät WIG**

### **4.3.1 Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Engineering & Management**

Siehe Modulbeschreibungen 2.1.1 für English for Engineers UNICert® II und 2.1.2 für English UNICert® III for Professional Purposes

### **4.3.2 Bachelorstudiengang TM – Vertiefung „International Management and Languages“**

Siehe Modulbeschreibungen Russisch UNICert® Basis 2.2.1, Tschechisch UNICert® Basis 2.3.1, Chinesisch HSK A1 und A1 3.1 und Wirtschaftsspanisch A1 und A1 3.5.1.3 und 3.5.1.4

### **4.3.3 Bachelorstudiengang DTM**

Siehe Modulbeschreibungen 3.2.4 für Deutsch B1.1, 3.2.5 für Deutsch B1.2, 3.2.6 für Deutsch B2.1, 3.2.7 für Deutsch B2.2, und 3.2.9 für Deutsch C1.1.

---

## **4.4 Sprachkurs- und SQM/Soft Skills-Module der Fakultät WEBIS**

### **4.4.1 Chinesisch als Wirtschaftssprache**

#### **4.4.1.1 Chinesisch als Wirtschaftssprache I und II**

siehe Modulbeschreibung 3.1.1 und 3.1.2

*Für das HSK-Zertifikat muss eine gesonderte HSK-Prüfung beim Konfuzius-Institut abgelegt werden.*

### **4.4.2 Englisch als Wirtschaftssprache**

#### **4.4.2.1 English UNICert® III Modul 1 und 2 (English for Professional Purposes I und II)**

siehe Modulbeschreibung 2.1.2.1 und 2.1.2.2

*Für das UNICert®-Zertifikat muss eine gesonderte UNICert®-Abschlussprüfung (sowohl mündlich als auch schriftlich) abgelegt werden.*

### **4.4.3 Französisch als Wirtschaftssprache**

#### **4.4.3.1 Französisch als Wirtschaftssprache A1 und A2**

siehe Modulbeschreibungen 3.3.1 und 3.3.2

### **4.4.4 Russisch als Wirtschaftssprache**

#### **4.4.4.1 Russisch als Wirtschaftssprache I, II, III, IV, V, VI**

siehe Modulbeschreibungen 2.2.1, 2.2.2 und 2.2.3

### **4.4.5 Russisch als Berufs- und hochschulspezifische Sprache I, II**

siehe Modulbeschreibungen 2.2.4



---

## **4.4.6 Spanisch als Wirtschaftssprache**

### **4.4.6.1 Spanisch als Wirtschaftssprache/ Wirtschaftsspanisch A1, A2**

siehe Modulbeschreibungen 3.5

## **4.4.7 Tschechisch als Wirtschaftssprache**

### **4.4.7.1 Tschechisch als Wirtschaftssprache I, II, III, IV, V, VI**

siehe Modulbeschreibungen 2.3.1, 2.3.2 und 2.3.3

## **4.4.8 Tschechisch als Berufs- und hochschulspezifische Sprache I, II**

siehe Modulbeschreibungen 2.3.4